

begeht. Um Verkauf und Einsatz von „fairen“ Produkten zu steigern, sollen weitere Akteure gewonnen werden. Außerdem sind geplant: Bildungsarbeit zum fairen Handel, eine Straßenbefragung sowie eine Umfrage unter Schülern.

BUNDjugend

Wir freuen uns, eine unabhängige und aktive BUNDjugend-Gruppe in unserer Mitte zu haben. Mehr über sie und ihre Aktivitäten erfahren Sie über ihre Homepage <http://bw.bundjugend.de/vor-ort/bundjugend-reutlingen/>.

Frühlingskaffee bei Gerlinde Kretschmann

Eine besondere Ehre wurde den Umwelt- und Naturschutzverbänden in diesem Jahr zuteil. Zusammen mit den Damen des Diplomatischen Corps waren auch Vertreterinnen des BUND zu einem Empfang bei der Gattin des Ministerpräsidenten ins Stuttgarter Schloss geladen. Aus unserem Kreisverband durfte Edith Willmann an diesem vergnüglichen Ereignis teilnehmen.



Energieeffizienzregion Biosphärengebiet

Viermal trafen sich Mitarbeiter aus dem BUND Landes-, Regional- und Kreisverband mit Projektleiter Matthias Gienandt, um ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zu gestalten. Eine mobile „Energiekarawane“ beriet Immobilienbesitzer über Energiesparmöglichkeiten. Firmen reagierten besonders positiv auf das „1. Symposium Energieeffizienz im Biosphärengebiet“, und der 1. eMobilitätstag in Münsingen lockte trotz Regenwetter einige Besucher an. Die Arbeit wird 2017 fortgeführt. Weitere Informationen gibt es unter: www.energieeffizienzregion-alb.de.

Dietwegtrasse

Nachdem die Dietwegtrasse (auf der Basis offenkundig unplausibler Rohdaten) im Bundesverkehrswegeplan als „vordringlich“ eingestuft wurde, haben wir eine ausführliche Stellungnahme hierzu verfasst, die jedoch leider nicht weiter beachtet wurde.

Spurgruppe „Modellstadt Reutlingen“

Seit Jahren zu viel Stickoxide und Feinstaub in der Atemluft: Unter dem Druck eines Gerichtsurteils rief die Stadtverwaltung im Sommer

2016 die Spurgruppe „Modellstadt Reutlingen“ ins Leben. Der BUND ist hier aktiv beratend vertreten.

Vernetzungen

In unserer Eigenschaft als BfU Reutlingen e.V. sind wir Mitglied beim Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV). Auf lokaler Ebene ist der LNV mit einem Arbeitskreis Reutlingen präsent, an dem wir mit Vertretern von sechs weiteren Umweltverbänden mitarbeiten. Hauptthemen 2016 waren die Erddeponie Saurer Spitz, Natur in der Stadt, die Gewerbegebiets- und Wohnbauoffensive, die Spiegelfassade am Neubau des Theaters Reutlingen Die Tonne sowie die Baum- und Grünpflege in Reutlingen. Angestrebt ist ein halbjährlicher runder Tisch mit Vertretern der Stadtverwaltung.

Wir sind Mitglied im Verein Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. und nehmen an allen Gremien teil. Vor allem die Verbänderunde, ein Zusammenschluss von verschiedenen Umweltverbänden, versucht die Naturschutzziele des Biosphärengebiets zu bewahren. Das Gremium kann Stellungnahmen und Einwände abgeben. Der Landschaftserhaltungsverband e.V. (LEV) bemüht sich um die Erhaltung der Kulturlandschaft im Landkreis Reutlingen. Unser stellv. Vorsitzender Theo Dittmar vertritt die Naturschutzverbände im Vorstand.

Als Mitbegründer und Mitglied im Trägerverein Umweltbildungszentrum Listhof e.V. nehmen wir an diversen Veranstaltungen teil. Zusätzlich sind wir Gesellschafter bei der Solarstrom-Bürgeranlage Listhof.

Zudem ist der BUND/BfU Reutlingen e.V. Mitglied bei der Programmokino-Genossenschaft „Kamino“.

Und so erreichen Sie Ihren



Öffnungszeiten:

Di 9 – 13 Uhr

Do 15 – 19 Uhr

Umweltberatung:

Mi 16 – 18 Uhr (Nicht in den Schulferien)

Präsenzbibliothek, Infomaterial, Korken-, CD/DVD- und Handy-Sammlung, Strommessgeräte-Verleih

Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Homepage: www.bund-reutlingen.de
Schicken Sie uns Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Sie bei Aktionen schnell informieren können!

Spenden: IBAN DE08 6005 0101 7469 5012 08



BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz, Kreisverband Reutlingen
BfU – Bund für Umweltschutz Reutlingen e.V.

Jahresbericht 2016/17

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Kreisverband Reutlingen /
BfU Reutlingen e.V.
Weingärtnerstraße 14
72764 Reutlingen
(0 71 21) 32 09 93
www.bund-reutlingen.de
bund.reutlingen@bund.net



Amphibienschutz im Markwasen

Die Hauptwanderung 2016 begann verhältnismäßig spät und war Ende März nach zwei Wochen abgeschlossen. Traurige Bilanz: Nur 152 erfasste Tiere bei 126 Stunden Einsatz!

Nach wie vor ignorieren Autofahrer die Tempobeschränkungen, Einbahnregelungen und Durchfahrtsverbote.

Das Gutachten zur Sanierung der Seen ist endlich fertig und wurde uns von der Stadt vorgestellt. Anfang 2017 sollen die konkreten Planungen beginnen, die bauliche Realisierung ist für Ende August vorgesehen.

Den TBR danken wir für den Umzug der „Krötenkisten“ und für das Anbringen eines Teerkeils als Aufstiegshilfe gegenüber der WaldEssLust.

Gönninger Krötenteam

Im kalten und trockenen Frühjahr 2016 mussten die Amphibien und ihre HelferInnen lange auf geeignetes Wanderwetter warten. Am 23.3. ging es zunächst zögerlich los, dann aber kreuzten in der Ostermontagnacht bei Dauerregen über 600 Tiere Straßen und Wege unterhalb des Rossbergs. Die Rückwanderung war bereits am 10.4. beendet!

Die Laichwanderung 2016 in Zahlen: 21 Helferinnen und Helfer zwischen 5 und 55 Jahren haben in 265 ehrenamtlichen Arbeitsstunden auf 1,2 km Strecke (davon 450 m Leiteinrichtung mit 34 Fangeimern) 2822 Erdkröten, 291 Bergmolchen, 112 Grasfröschen und 19 Feuersalamandern beim Nicht-Überfahren-Werden geholfen.

L 230, Gönninger/Genkinger Steige

Nach zähem Ringen (Ortstermine, Telefonate, Schriftwechsel, Sitzungen) mit den zuständigen Stellen seit dem Frühjahr 2012 (!) wurde im Herbst 2016 nun endlich die marode und undichte Leiteinrichtung aus den 90er Jahren zumindest bergseitig erneuert.

50. Warentauschtag

Der 50. Warentauschtag im Herbst 2016 war ein besonderes Ereignis mit viel Presse-Echo. Als offizielle Gäste waren anwesend: Herr Finanzbürgermeister Alexander Kreher, Hans Fröb, Chef der Technischen Betriebsdiensten (TBR) und sein Vorgänger Siegfried Gminder, der die Aktion gemeinsam mit uns vor 25 Jahren auf den Weg gebracht hat. Erstaunlich viele Männer und Frauen der ersten Stunden sind immer noch als Helfer aktiv. Edith Willmann freut sich,



die Organisation zukünftig an Joachim Reidelbach übergeben zu können. Wir danken allen freiwilligen und amtlichen Helfern für ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren, besonders auch Wolfgang Maier von den TBR. Im Januar 2017 ist in einer Suffizienz-Broschüre von BUND/BUNDjugend ein Interview dazu erschienen.

Feines von Reutlinger Streuobstwiesen

56.500 Liter Reutlinger Bio-Apfelsaft wurden im Projekt Feines von Reutlinger Streuobstwiesen produziert. Damit auch weiterhin der Absatz gut läuft, haben wir mit Verkaufs- und Infoständen bei folgenden Veranstaltungen Werbung gemacht: beim Sommerfest der ArcheSchäferei von Barbara Zeppenfeld in Bronnweiler, beim Listhof Markt der Möglichkeiten, beim „neig-schmeckt Markt“, beim Mössinger Apfelfest und beim Most- und Schautag der Fa. Häussermann. Statt der alljährlichen Baumpflanzaktion haben wir in zwei großen Aktionen an vier Tagen Bäume geschnitten.

BUND-Gütle

Auf dem BUND-Gütle konnten wir uns auf vorsichtige Pflegeschnitte der alten ungepflegten Bäume konzentrieren, denn die Wiesenpflege hat jetzt der Schäfer Mertens übernommen. Zwei der zu dicht stehenden Zwetschgenbäume wurden gefällt und durch einen Kirschbaum ersetzt.



Vogelschutz für den Theater-Neubau

Im März 2016 wandte sich der BUND in einem gemeinsamen Brief mit NABU und LNV an Frau OB Bosch sowie alle Gemeinderäte der Stadt Reutlingen, man möge die geplante Spiegelfassade vom Neubau des Theaters Reutlingen Die Tonne nochmals überdenken und zum Schutz der Vögel eine nicht-spiegelnde Fassade wählen. Eine Petition über das Internet und eine Unterschriftensammlung erbrachten 2132 Unterschriften Reutlinger Bürger gegen die Fassade. Am 24.11.2016 beschloss der Reutlinger Gemeinderat eine Spiegelfassade mit einer engmaschigen Streifenmusterbeklebung.

Umweltberatung

Jeden Mittwochnachmittag außer in den Schulferien boten Heide Schnitzer und Edith Willmann wieder für die Öffentlichkeit im Naturschutzzentrum Rat in Umweltfragen an, kostenlos aber - hoffentlich - nicht umsonst. Hauptthema war leider einmal mehr der Umgang mit dem Grün in der Stadt, insbesondere das Fällen von Bäumen und Entfernen von Hecken. Auch beim Zusammenleben mit der Fauna (Wespen, Bienen, Erdkröten, Feuersalamander...) wurden Probleme behoben oder abgemildert. Von außerhalb des Kreises kamen Anfragen zur Elektroofenschlacke. Gern wird Rat zum Energiesparen erteilt, Strommessgeräte können im NZR ausgeliehen werden. NEU: Bitte keine Video- und Tonkassetten mehr abgeben, Recycling ist nicht mehr möglich.

Aktionsbündnis Stopp TTIP, CETA & Co



Das „AkBü“ trat mehrfach mit Infoständen an verschiedenen Orten der Reutlinger Innenstadt auf, sammelte Unterschriften, beteiligte sich an der großen Demo im September in Stuttgart und besuchte Bauer Pank auf dem Hofgut Alteburg in RT, um sich über Frei-Handel, Milchpreise und andere Sorgen der Landwirte zu informieren.

Stuttgart21

Bei der großen Demo im Juli gegen Stuttgart21 waren wir mit einer Gruppe aus Reutlingen dabei. Ein neues Konzept „Umstieg 21“, das auch in RT vorgestellt wurde, zeigt Chancen auf, wie aus der Baustelle auch jetzt noch etwas Sinnvolleres entstehen könnte.

Alternativer Neujahrsempfang (ANJE)

Der diesjährige „ANJE“ – es war der 10.! – stand unter dem Motto „Die Erde ist endlich - wie wollen wir leben?“ Ausgerichtet wurde er von 28 Initiativen, die sich für Umwelt und Verkehr, für soziale Gerechtigkeit, einen gerechteren



Welthandel und vieles mehr einsetzen. Er fand am 15. Januar wieder im franz.K statt. Nachdem die einzelnen Gruppen vorgestellt wurden, hielt Eberhard Fräsch einen eindrucksvollen Vortrag. Aufgelockert durch musikalische Einlagen, eine szenische Darstellung des Tagesthemas und ein üppiges Buffet fand auch dieser Neujahrsempfang bei den über 200 Besuchern viel Beifall.

Naturkundliche Wanderungen

Die beiden Wanderungen im Februar und im Juni führten uns auf ähnlichen Wegen jeweils ins Reußenbachtal, auf die Albhochfläche, zum Lichtenstein und ins Echaztal, so dass wir Vegetation und Landschaft im Winter- und Sommerkleid vergleichen konnten. Unter der bewährten Führung von Oberforstdirektor i.R. Werner Goerlich erfuhren wir viel Interessantes und Amüsantes über Flora und Fauna, Landschaftsentwicklung, Geologie, Nutzung und Geschichte. Zahlreiche unterschiedliche Biotope und Landschaftsformen boten nicht nur sehr schöne Blicke, sondern auch so manche botanische Besonderheit.

Fairtrade

Zwei Vertreterinnen des BUND waren bei der Steuerungsgruppe der „fairtrade-Stadt Reutlingen“ dabei, die 2017 schon den 5. Geburtstag